

Backen/ vnd zerschmettert der gottlosen Zeen/ Psal.
3. v. 7. Gott schuldiget sie / daß sie fallen mit ihrem
Fürnehmen / Er stößet sie aus vmb ihrer grossen über-
tretung willen/ Psal. 5. v. 11. Gott ist ein rechter Rich-
ter / vnd ein Gott der teglich drehet / wil man sich
nicht bekehren/ so hat er sein schwert gewetzt vnd
seinen bogen gespannt / vnd zieleet / vnd hat darauff
gelegt tödlich geschosß / seine Pfeile hat er zugericht
zuuerderben/ Psal. 7. v. 12. 13. & 14. Er wil regnen
lassen ober die gottlosen/ Plitz/ Feuer vnd Schwefel/
vnd wil ihnen ein wetter zu lohn geben. Psal. 11. v. 6.
wie die exempla der Sündflut/ der Sodomiter/ der
Egyptier/ Saulis/ Achabi/ Jude des verräters/ He-
rodis / vnd auch des vnarmhertzigen Schalck-
knechts im heutigen Euangelio / vnd anderer mehr
bezeugen.

b.

So von weltlichen Potentaten gesaget ist:

An nescis longas regibus esse manus?

Daß sie lange hende haben/ vnd ihre Debitores vber
weit erreichen können / vielmehr wird dieser könig
aller könige / vnd herr aller herren/ seine debitores zu
finden/ vnd zur rechnung zubringen wissen/ weil der
Himmel ist sein stuel/ vnd die Erde seiner füsse schemel/
Esa. 66. Er ist vnser Gott im himel/ er kan schaffen
was er wil/ Psal. 115. v. 3. Mus derwegen abermal
die schuld nicht gering sein/ damit alle menschen dem
allwissenden